KEMPEN KOMPAKT

DAS NIEDERRHEIN-MAGAZIN

MÄRZ 2024
AUSGABE #122

AUSBLCIK AUF DIE PLAYOFFS IN DER DEL2 MIT TORWART FELIX BICK VON DEN KREFELD PINGUINEN

IN DER CHRUNCHTIME IST ALLES MÖGLICH S.14

ZWEI KONZERTE VOM FEINSTEN IN DER BUTZE MIT DER KEMPENER BAND EIZBRAND

DIE FEUERKÖPFE DES DEUTSCHROCKS S.23

Borgmann

WWW.BORGMANN-KREFELD.DE

IN KREFELD IST WAS LOS!

GEBRAUCHTWAGEN-TAG!

SAMSTAG 16.3.24

Audi Service

SKODA Service

Nutzfahrzeuge

BORGMANN PRÄMIE!

+ Reise-Gutschein oder
+ MediaMarkt-Gutschein
im Wert von bis zu 500 €!*

FIRST REISEBÜRO ESSER 100 JAHRE 1922-2022

MediaMarkt

* Gutschein von 250 € für Fahrzeuge unter 15.000 €; 500 € für Fahrzeuge über 15.000 € (keine Barauszahlung). Gilt nur am 16.3.2024 für Gebraucht-/Vorführwagen bei Leasing/Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten und einer Finanzierungssumme von 1.500 €.

BLUMENTALSTR. 151
NASSAUERRING 45
DAHLERDYK 33

SA. 16.3. BEI

Krefeld Borgmann

Liebe Leserinnen und Leser,

genug ist genug! Gemeint ist der viele Regen, der sich im letzten halben Jahr fast ohne Unterbrechung über den Niederrhein ergossen hat. So viel Nass von oben dürfte es selten gegeben haben. Die Statistiken für NRW sprechen für sich: von Oktober 2023 bis Februar 2024 fielen durchschnittlich 220 Liter pro Quadratmeter mehr, als in durchschnittlichen Jahren. Wohlgemerkt pro Quadratmeter! Wer in den letzten Wochen über die Felder gefahren ist, dürfte zahlreiche neue Seenlandschaften entdeckt haben, die es vor der herbst- und winterlichen Sintflut noch nicht gab.

Da kommt der Frühling gerade recht. Die Sehnsucht nach einer Regenpause, Sonne und Wärme ist groß. Schon im März lockt die erwachende Natur ins Freie. Egal, ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß - Hauptsache raus. Auch ein Stadtbummel durch Kempen macht bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen mehr Spaß. Dabei kommt man ganz sicher am Klosterhof vorbei, der in diesem Monat runden Geburtstag feiert. Runde zehn Jahre ist der markante Bau im Herzen von Kempen geworden. Wir haben dem Geburtstagskind ab Seite 9 ein „Special“ gewidmet.

Spannend und hochklassig geht es im März bei den Krefeld Pinguinen zu. Die Playoffs starten in der DEL2 und mitten drin sind die Schwarz-Gelben. Wir haben mit KEV-Torhüter Felix Bick vor der entscheidenden Saisonphase ein exklusives Interview geführt, das Sie ab Seite 14 lesen können.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erlebnissreichen und trockenen Start in den Frühling und wieder ganz viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe von KempenKompakt, ihrem beliebten Stadt- und Niederrhein-Magazin!

Ihr KempenKompakt-Team

IMPRESSUM
KEMPEN KOMPAKT

KempenKompakt
Peterstraße 26a • 47906 Kempen
Herausgeber: Richard Wefers
Telefon: 0170 714 74 87
E-Mail: info@kempenkompakt.de
Web: www.kempenkompakt.de

Redaktion: Uli Geub, Alfred Knorr,
Wolfgang Wiese, Jürgen Karsten,
Manfred Birk, Andreas M. Cohrs,
Online Redaktion: Uli Geub
Fotos: b 14 Guido de Nardo
Grafik und Layout: Richard Wefers
Titelfoto: Krefeld Pinguine
Grafiken: freepik.com
Anzeigen: Richard Wefers
Vertrieb: KempenKompakt

Druck: L. N. Schaffrath GmbH & Co KG
47608 Geldern
Auflage 6.500

© by KempenKompakt
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt KempenKompakt keine Haftung. Nachdrucke (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers/der Redaktion. Für die Inhalte der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich. ST.ID-Nr. DE120047543

Der Frühling kommt!

Das ist die Zeit für frische Salate, fertige Snacks und vieles mehr aus dem Direktverkauf von Bauer Funken.

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr
Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

Direktverkauf:
H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91
47906 Kempen
Telefon: 0 21 52-914 99-0
www.bauerfunken.de

Bauer Funken

INHALT MÄRZ 2024

KK AKTUELL

HAPPY BIRTHDAY 10 JAHRE KLOSTERHOF
S.6

ACHTUNG KULTURSTROLCHE!
S.10

JUGEND DENKT ZUKUNFT WEITER!
S.14

SPORT AM NIEDERRHEIN

IN DER CRUNCHTIME IST ALLES MÖGLICH
S.14

KK HISTORISCH

ALS DAS TANKEN NOCH EIN ABENTEUER WAR
S.18

KULTUR IN KEMPEN

SINNLICHE HÄNDE AM PIANO
S.23

HEIMSPIEL FÜR CLARA BLESSING
S.23

- Bodenbeläge
- Pflanzen
- Gartengeräte
- Gartenhäuser
- Beleuchtung
- Übertöpfe und vieles mehr

self Mein Markt

Möbelmarkt
Baumarkt
Gartenmarkt

Kempen - Otto-Schott-Str. 8 • Straelen - An der Oelmühle 8 • Kevelaer - Gewerbering 12
Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co.KG, Otto-Schott. Str. 8, 47906 Kempen

MUSIKALISCHE VIELFALT UND BEEINDRUCKENDE PERFORMANCES
S.24

ROCK AN DER BURG: TALENTE LIVE ON STAGE ERLEBEN
S.25

ELSA - A DAY ON SOLID GROUND
S.26

KÖSLINGS KOMEDY KLUB
S.26

KLASSISCHE PERSICHE MUSIK
S.27

THREE WISE MEN: SWING 2024
S.27

EISBRAND: DIE FEUERKÖPFE DES DEUTSCHROCKS
S.28

JUNGE STIMMEN, STARKE TÖNE
S.29

KULTUR FÜR KINDER

DIE REISE EINER MAUS ZUM MOND
S.22

HIP HOP WORKSHOP
S.22

KEMPEN KALENDER
S.30

HAPPY BIRTHDAY- 10 JAHRE KLOSTERHOF

Längst gehört der Klosterhof zum schmucken Stadtbild der Kempener City. Vor zehn Jahren wurde das markante neoklassizistische Bauwerk von der Firma Ralf Schmitz im Herzen von Kempen fertiggestellt. Nach zwei Jahren Bauzeit von 2012 bis 2014 entstanden exklusive Eigentumswohnungen, großzügige Ladenflächen und eine öffentliche Tiefgarage mit über 100 Stellplätzen.

Um die letzte größere verfügbare Fläche in der Kempener Innenstadt städtebaulich in den gewachsenen Stadtkern zu integrieren, investierte die Kempener Firma Ralf Schmitz Anfang der 2010er-Jahre viel Herzblut verbunden mit ebenso viel Leidenschaft. Es dauerte einige Anläufe bis das Bauvorhaben „Klosterhof“, dort wo seit den 1960-Jahren das zweckmäßige, ehemalige Kreishaus stand, als echte „Herzensangelegenheit“ in die Tat umgesetzt werden konnte. Aber das Herz allein genügte nicht, es wurde von der Firma Schmitz auch eine nicht unerhebliche Investition für das Kempener Stadtbild gestemmt: rund 20 Millionen Euro kostete das neoklassizistische Bauwerk des Klosterhofs.

Das Bauvorhaben, das 2012 mit dem Abriss des Kreishauses begann, zog seinerzeit viele kleine und große Kempener in den Bann. Bei den regelmäßigen Stadtbesuchen gehörte es einfach zum Pflichtprogramm, sich über den Abriss- und späteren Bauverlauf schlau zu machen. 12.000 Kubikmeter Erde wurden rund um das Franziskanerkloster ausgehoben. 20.000 Tonnen Beton und 800 Tonnen Stahl verbaut, weit mehr als 100 Handwerker waren zeitweise zugleich auf der Baustelle. „Mit 52.000 Kubikmeter umbautem Raum ist der Klosterhof das größte jemals in Kempen am Stück errichtete Objekt“, so Firmenchef Ralf Schmitz bei der Vorstellung-Pressekonferenz des Projektes. 5.500 Quadratmeter Wohn- und Geschäftsfläche schuf der Klosterhof, 39 Eigentumswohnungen und acht Geschäfte auf insgesamt 2.123 Quadratmetern. Viel neuer Platz für das Shoppen und Wohnen mitten im Herzen von Kempen.
Der Klosterhof mit seinem gesamten Ensemble an Burg- und Orsaystraße wurde schnell nach seiner Fertigstellung als städtebaulicher Gewinn für die Innenstadt erkannt. Die neoklassizistische Fassade, wie man sie häufig in den Metropolen wie Berlin und Düsseldorf findet, brachte neuen Charme und Style in die mittelständische Stadt Kempen. Anfangs waren die Kempener vielleicht noch etwas skeptisch, ob der schieren Größe und Struktur des Baus.

Städtebaulich ein großer Gewinn für die Innenstadt

Doch der Klosterhof hielt nicht nur genügend Abstand zum geliebten Franziskanerkloster, so dass der Museumsbau nicht durch die Wucht des Neubaus erschlagen wurde. Im Gegenteil: Die Schneise zwischen Franziskanerkloster und Klosterhof gab den Blick frei auf die Paterskirche, und auch von der Orsaystraße öffnete sich zwischendem dreigeschossigen Hauptbau und dem zweigeschossigen Nebengebäude eine Achse zur Paterskirche.

Dem ehemaligen Kreishaus mit seinem kühlen, zweckmäßigen Charakter der 1950er- und 1960er-Jahre weinte in der Thomasstadt keiner eine Träne nach. „Ich wollte etwas bauen, das auch in 30 Jahren noch als schön empfunden wird“, hatte Ralf Schmitz zu Baubeginn versichert. Denn: „Architektur ist kein kurzlebiger Modeartikel und gute Architektur nutzt sich nicht ab“, so der Firmenchef im Jahr 2012, für den klassizistische Bauten zeitlose Schönheit darstellen. Für die Firma Schmitz wurde das Jahr der Fertigstellung des Klosterhofs ein ganz Besonderes. Exakt 150 Jahre, nachdem im Jahr 1864 Peter Heinrich Schmitz in Grefrath die Baufirma Schmitz gegründet hatte, erstrahlte nun im Jahr 2014 der prachtvolle Klosterhof in der Kempener Altstadt.

Ankermieter „Depot“ und geräumiges Parkhaus weitere Highlights

Neben den begehrten, weil direkt in der City gelegenen zwischen 60 und 150 Quadratmetergroßen Wohnungen, wurde der Klosterhof auch in Punkt Shopping zu einem interessanten Hotspot. „Ankermieter“ im großen Gebäude ist seit der Eröffnung im Frühjahr 2014 die Dekokette Depot. Auch die Bäckerei Stinges, das „Sylter Eiscafé“ und der s.Oliver Store sind von Anfang an dabei.

Punkten kann auch das in den Klosterhof integrierte 24 Stunden geöffnete Parkhaus. Mit seinen über 100 Plätzen, sehr komfortablen breiten Parkboxen (mit 2,55 m Breite um 15 cm größer als in Standardparkhäusern), Mutter-Kind-Bereichen und Frauenparkplätzen sucht es seines gleichen. Das ausgeklügelte Beleuchtungssystem aus sehr hellen, miteinander kommunizierenden LED-Leuchten erregte zur Eröffnung des Parkhauses Ende 2014 deutschlandweit Aufmerksamkeit.

Das Referenzobjekt der Firma Philips benötigte nur, bei voller Beleuchtung aller Lampen, gerade mal so viel Strom wie ein herkömmlicher Fön. Am 22. Februar 2014 wurde die offizielle Eröffnung des Klosterhofs gefeiert. Heute, ziemlich genau zehn Jahre später, kann man nicht nur von einer perfekten, städtebaulichen Einbindung dieses Großprojektes in die Kempener Innenstadt sprechen, sondern von einer echten Bereicherung im mehrfachen Sinne. ■

Text: Uli Geub, Fotos/Repros: Ralf Schmitz KG, Uli Geub / redkom

Uhren • Schmuck • Trauringe • Bestecke

Martens
...mein Juwelier

- *Reparaturen an fast allen Uhren*
- *Eigene zertifizierte Meisterwerkstatt*
- *Batteriewechsel*
- *Wasserdichtheitsprüfung*
- *Gravuren im eigenen Gravuratelier*

Studentenacker 1 • Tel.: +49 2152 2467 • info@juwelier-martens.de

AKTUELLE IMMOBILIENANGEBOTE IN KEMPEN

Lage:	Kempen
Typ:	Reihenhaus
Wohnfläche:	ca. 86 m²
Grundstück:	ca. 227 m²
Energieausweis:	B, 271,3 kWh, Gas, Bj 1962, H
Kaufpreis:	275.000€

Lage:	Kempen
Typ:	Reihenhaus
Wohnfläche:	ca. 230 m²
Grundstück:	ca. 511 m²
Energieausweis:	B, 302,2 kWh,Gas, Bj 1914, H
Kaufpreis:	895.000€

Lage:	Kempen
Typ:	Bungalow
Wohnfläche:	ca. 138 m²
Grundstück:	ca. 958 m²
Energieausweis:	B, 366,5 kWh,Gas, Bj 1968, H
Kaufpreis:	Auf Anfrage

Lage:	Kempen
Typ:	Mietwohnung
Wohnfläche:	ca. 93 m²
Kaltmiete:	1.000€
Nebenkosten:	300€
Warmmiete:	1.300€

Rotkehlchen® Immobilien

Ihr Ansprechpartner:

Inhaber:
Johannes Schmithuysen
Peterstraße 12, 47906 Kempen
info@rotkehlchen-immobilien.de
Tel.: 02152/9913550

www.rotkehlchen-immobilien.de

ACHTUNG KULTURSTROLCHE!

Schülerinnen und Schüler der Kempener Grundschulen entdecken das kulturelle Leben unserer Stadt.

Wie entsteht ein Theaterstück, ein Film, ein Gemälde oder ein Musikvideo – und warum, was bewegt Kunstschaffende? Selbstverwirklichung, Lebensunterhalt oder eine Botschaft?
Mit dem Schuljahr 2022/2023 starteten die ersten Kempener Grundschulklassen in ein neues, spannendes Projekt, Kunst und Kultur hautnah zu erleben, zu verstehen und schließlich gemeinsam selbst zu erschaffen. Inmitten des zweiten Projektjahres wollen wir hier einmal zurückblicken, was die Kinder bisher erlebt haben und auch in weiteren Ausgaben unseres Stadtmagazins immer mal wieder einen Blick auf das Wirken unserer Kulturstrolche werfen und besonders spannende Projekte begleiten.
Nicht zuletzt auch, um damit neue Partner aus der Kulturszene für weitere Kooperationen zu gewinnen oder auch Sponsoren, mit deren Unterstützung die so nachhaltig wirksamen Projekte beständig erweitert und auch alljährlich den neuen Schulklassen angeboten werden können.
Im offiziellen Video-Trailer stellen sich die teilnehmenden Kinder selbst vor:

„Hallo, wir sind die Kulturstrolche. Wir sind unterwegs in Sachen Kunst und Kultur und gehen in unserer Umgebung auf Entdeckungstour. Wir ziehen los, entdecken neue Orte und treffen kreative Menschen... Wir lernen die Künste kennen und

werden auch selbst künstlerisch aktiv. Wir entdecken, beobachten und wir stellen Fragen.“ Und genau diese Fragen, die den jungen Kunst-Kundschaftern durch den Kopf gehen, haben schon manchen Künstler herausgefordert.

Wir wollen die Fantasie der Kinder anregen

Ursprünglich als Modellprojekt der Stadt Münster ins Leben gerufen übernahm das Kultursekretariat NRW in Gütersloh das Konzept und stellt es nun allen Grundschulen des Landes für ihre zweiten bis vierten Klassen zur Verfügung. „Das Kooperationsprojekt vernetzt Schulen, Kultureinrichtungen und Kunstschaffende und ist ein wichtiger Baustein für die kulturelle Bildung,“ sagt Miriam Pankarz, die innerhalb des Kulturamts unserer Stadt für den Bereich „Kultur für Kinder“ und die Projektkoordination der Kulturstrolche verantwortlich zeichnet. Vor ihrer Rückkehr in ihre Heimatstadt Kempen im Jahre 2019 sammelte die studierte Germanistin und Kommunikationswissenschaftlerin reichlich Erfahrung an Theatern in Düsseldorf und Chur (Schweiz). Mit der Teilnahme an diesem Landesförderprogramm haben Grundschüler’innen ab der 2. Schulklasse die Möglichkeit, Kunst und Kultur zu erleben, Akteure zu besuchen und in gemeinsamer Projektarbeit zu erfahren, worum es dabei geht, worauf es ankommt. Nach erfolgter Anmeldung bei Frau Pankarz durch die Lehrer’innen erkunden die Kinder im Klassenverband mindestens eine Sparte des Kunst- und Kulturbereiches pro Halbjahr, somit bis zum Ende der Grundschule mindestens 6 verschiedene Projekte.

Landesweit sind inzwischen um die 1500 Schülerinnen und Schüler aus 30 Städten unterwegs, die Kulturlandschaft zu erstrolchen. Über Kempen berichtet Pankarz von aktuell 23 zweiten und dritten Klassen der Astrid-Lindgren GS, der Katholischen GS Wiesenstraße, der GS St. Hubert und Tönisberg und die dritten Klassen der Regenbogengrundschule.

„Wir wollen die Fantasie der Kinder anregen. Durch Partnerschaften mit kunst- und kulturschaffenden Personen und Institutionen entdecken die Kinder im Klassenverband Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen, Kunst, Medien, Literatur, Musik, Geschichte, Tanz und Theater. Dabei lernen sie auf spielerische Art und Weise, wie vielfältig Kunst und Kultur sein kann, aber auch, was ihnen selbst am meisten Spaß macht.“

Hierzu öffnen Kultureinrichtungen aber auch Künstlerinnen und Künstler all dieser Sparten ihre Türen und laden die Kinder ein, ihr Schaffen hautnah zu erleben, Fragen zu stellen und schließlich selbst kreativ zu werden. Dabei erhalten die Kulturstrolche oft Einblicke in die Arbeit von Kulturschaffenden, die dem normalen Besucher verborgen bleiben.

Kulturstrolche blicken hinter die Kulissen

So dürfen die Kinder beispielsweise hinter die Kulissen einer Theaterproduktion oder einem Künstler im Atelier über die Schultern schauen oder mit einer Autorin eine Geschichte über eigene Helden und Heldinnen und deren Abenteuer schreiben. Sie begleiten redaktionelle Teams in Rundfunk und Fernsehen, experimentieren und

Die Kulturstrolche der Regenbogengrundschule vor dem Kölner Dom (links). Die Musiker Andreas Tekath und Ludger Damm im Rokokosaal des Franziskanerkloster (rechts).

improvisieren mit musizierenden, singenden und tanzenden Künstlerinnen und Künstlern oder begeben sich mit Karte und Kompass auf Spurensuche an geschichtsträchtige Orte unserer Stadt. Beispielhafte Kooperationen im laufenden Jahr sind ein Leserätsel-Projekt und das spielerische Entdecken der Stadtbibliothek oder eine historische Zeitreise und Auseinandersetzungen mit unserer Entwicklung über Generationen und Jahrhunderte im Kulturforum Franziskanerkloster. Die Kempener Lichtspiele gewähren einen Blick hinter die Kulissen des Kinos und erklären, wie der Film auf die Leinwand kommt.

Besuch im WDR-Kinderstudio

Bei einem Besuch im Kölner WDR-Kinderstudio veranschaulichen Redaktions- und Produktionsteam, wie Sendungen gemacht werden, bevor dann die Kinder selbst Regie machen, moderieren, Nachrichten sprechen und dabei interaktiv erleben, wie komplex der Medienberuf ist. In der Hörspielschule von Martina Becker produzieren Kinder ihr eigenes Hörspiel, vom Skript über die Rollenverteilung bis zum Geräuschemachen.

Weitere Partner sind der Kempener Tanztreff, das Kresch Stadtjugendtheater Krefeld, die Kreismusikschule in Viersen, das Kramer Museum und die freien Künstler'innen Ludger Damm, Andreas Tekarth, Swantje Lindemann und Ingrid Filipzyk. „Nach dem Projektbesuch werden die Erlebnisse im Klassenverband besprochen und Anregungen für eigene Umsetzungen des Gesehenen gesammelt," erklärt Pankarz. „Begleitend führen alle Schülerinnen und Schüler ein Sammelheft, in dem sie ihre Erfahrungen dokumentieren.

Kulturstrolche der St. Huberter Grundschule lauschen Jörg Hilberts Ritter Rost Lesung.

Miriam Pankarz und das Kulturamt der Stadt Kempen freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme:

Lehrer'innen
Melden Sie jetzt ihre zweiten bis vierten Grundschulklassen für die Teilnahme am Kulturstrolcheprojekt an.

Partner'innen
Kunst- und Kulturschaffende und kulturelle Einrichtungen, senden Sie gerne ihre Projektideen ein.

Sponsor'innen
Unterstützen Sie das Kulturstrolcheprojekt, um möglichst allen Kindern unserer Grundschulen unvergessliche und prägende Kulturerlebnisse zu ermöglichen.

Miriam Pankarz
Kulturamt, Stadt Kempen
Bockengasse 2, 47906 Kempen
T 02152 - 917 4112
miriam.pankarz@kempen.de
www.kulturstrolche.de

Für jedes Projekt gibt es am Ende einen Sticker, der ins Heft geklebt werden kann und die Teilnahme bestätigt." Weitere Projektpartner im künstlerischen Bereich werden laufend und nicht nur in Kempen gesucht, Museen, Theater, Galerien, Produktionsstudios für Musik, Film und Fernsehen, aber auch freischaffende Künstler aller Sparten können sich hier als Projektpartner einbringen.

Projektpartner und Sponsoren gesucht

Neben einer Basisförderung aus Landesmitteln werden die Thomasstädter Kulturstrolche gesponsort vom Kempener Moses Verlag und der Volksbank Kempen-Grefrath. Mit zunehmender Unterstützung können die Projekte und meist erforderliche Besuchsfahrten zu diesen ständig erweitert und noch umfangreicher und spannender werden.■

Text: Andreas M. Cohrs, Fotos: Kulturamt Kempen

JUGEND DENKT ZUKUNFT WEITER!

Am 13. Dezember 2023 fand die erste Kempener Jugenddenkfabrik statt. Etwa 30 Teilnehmende kamen zusammen, um ihre Ideen und Wünsche zu teilen. In anderthalb Stunden wurden viele Gedanken ausgetauscht und diskutiert.

An vier Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Themen einbringen. Es war interessant zu erfahren, wo sie ihre Freizeit in Kempen und Umgebung verbringen und welche Aktivitäten sie dort unternehmen. Das Thema kam auf, dass sich die jungen Menschen mehr Treffpunkte wünschen.
Weitere Themen, die angesprochen wurden, reichten von einem Mangel an Lehrern an Schulen bis hin zu einem Mangel an Kunst in der Stadt.
Es wurden kreative und konstruktive Ideen für den Sportplatz Berliner Allee vorgeschlagen. Es wurde vorgeschlagen, eine fahrradfreundliche Zone einzurichten, um Unfälle zu vermeiden. Es sollten Bäume und Grünflächen gepflanzt werden und viele Mülleimer aufgestellt werden. Grundsätzlich beschäftigen sich viele der anwesenden jungen Menschen mit Nachhaltigkeit und einem schonenden Umgang mit Ressourcen und setzen sich dafür ein.
Weitere Themen, die die jungen Menschen mitbrachten waren der Wunsch, Gebäude in der Stadt bunter zu gestalten, einen Austausch mit Politiker*innen in den Schulen zu schaffen, eine kritische Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kleiderordnungen der Kempener Schulen zu erwirken und diese zu vereinheitlichen sowie Nachhaltigkeit trifft Armutssensibilität – Foodsharing, ein Konzept für Kempen?
Aus der ersten Kempener Jugenddenkfabrik gingen diese vier Arbeitsgruppen mit vier bis sechs jungen Menschen hervor, die bereits konkrete Ideen zu ihrem Thema entwickelt haben. Die AGs wollen sich einmal im Monat miteinander treffen und arbeiten darüber hinaus digital an den Projekten um diese voranzubringen.

Die Jugendlichen können sich in Zukunft vierteljährlich zur Jugenddenkfabrik treffen.

Die Frage, wo Jugendliche bereits Mitbestimmungsmöglichkeiten haben, konnte nicht eindeutig beantwortet werden. Es wurde festgestellt, dass sie in der Jugenddenkfabrik oder teilweise in der Schule mitbestimmen können. Das Thema Schule war sehr präsent und es wurde der Wunsch nach mehr Mitspracherecht und Digitalisierung geäußert. Die Idee war, Arbeitsblätter digital zu bearbeiten, um Ressourcen zu schonen.
Die Jugenddenkfabrik findet nun quartalsweise statt, wie von den Teilnehmenden festgelegt. Die zweite Kempener Jugenddenkfabrik ist für den 13.03.2024, 17 Uhr, im Campus geplant. Alle Kempener Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
Informationen dazu erhält man in den Jugendtreffs der Stadt oder auf instagram.com/kempenerjugendtreffs.

Text: KK, Foto: Kempener Jugendtreffs

IN DER CRUNCHTIME IST ALLES MÖGLICH

Die Krefeld Pinguine stehen in der DEL2 kurz vor den Playoffs. Anfang März geht es für die Vereine im Eishockey-Unterhaus mit den K.o.-Spielen in die entscheidende Saisonphase. Im KK-Interview blickt KEV-Torhüter Felix Bick auf die vergangenen Saisonmonate zurück und wagt einen Ausblick in die K.o.-Runde.

KK: Sie kamen vor der Spielzeit aus Bad Nauheim nach Krefeld. Wie ist Ihre erste Spielzeit im Schwarz-gelben Dress gelaufen?
Felix Bick: Durchaus positiv. Hatte im Sommer viel und fleißig an meiner Fitness gearbeitet, damit ich gut gerüstet bin für eine lange Saison. Von Woche zu Woche habe ich mich steigern können und glaube, dass ich für die Mannschaft ein guter Rückhalt bin. Jetzt freue mich auf den Endspurt der Saison. Die Liga ist super eng und man muss in jedem Spiel ans Limit gehen, um Punkte zu holen. In den letzten Wochen gab es einen positiven Trend bei uns und wir haben für den weiteren Verlauf der Saison alles in der eigenen Hand. Das ist ein gutes Gefühl. Wir sind sehr hungrig als Mannschaft und wollen noch viel erreichen.

KK: Wohin geht die Reise der Pinguine in den kommenden Wochen?
Felix Bick: Wir kennen uns als Team jetzt sehr gut und wissen, welches System wir spielen wollen und können. Jetzt geht es um den Feinschliff. In den Playoffs hat man es ja mehrfach mit dem gleichen Gegner zu tun, da konzentriert man sich darauf, wie man den Gegner knacken kann. Die Special-Teams sind dabei besonders wichtig. In Unterzahl und Überzahl werden oft Serien entschieden. Da wollen wir natürlich bereit sein, wenn der erste Puck in den Playoffs fällt.

Mit unseren tollen Fans im Rücken ist es auf jeden Fall immer ein großer Push

KK: Sie gelten als einer der stärksten Torhüter der Liga, waren letztes Jahr in den Playoffs Finalist und für Bad Nauheim mehrfach Matchwinner. Dieses Jahr hat die DEL2 sie trotz der ligaweiten Top-Fangquote nicht für die Wahl zum Torhüter des Jahres berücksichtigt. Eine Enttäuschung?
Felix Bick: Ich habe das zur Kenntnis genommen, aber ich spiele den Sport, um mit der Mannschaft erfolgreich zu sein. Das ist mein großes Ziel in diesem Jahr und auch die kommenden Jahre. Mir macht Eishockeyspielen super viel Spaß. Ich definiere meine Saison nicht, ob ich von de DEL2 zum Torwart des Jahres ausgezeichnet

werde. Der mannschaftliche Erfolg steht da immer im Vordergrund. Ich will das maximale Erreichen und ganz, ganz viele Spiele in den Playoffs gewinnen.

KK: Wie wichtig ist das Heimrecht in den Playoffs?
Felix Bick: Mit unseren Fans im Rücken, haben wir schon viele Spiele gewonnen. Heimrecht hilft immer, uns besonders, auch im Hinblick auf die vielen langen Auswärtsfahrten in der Liga. Da wäre ein Heimrecht natürlich optimal. Mit unseren tollen Fans im Rücken ist es auf jeden Fall immer ein großer Push. Wenn ich im Tor vor der Nordtribüne stehe, ist das eine 100-prozentige Beflügelung. Wir bekommen aus dem ganzen Stadion sehr viel Energie. Der beste Zuschauerschnitt der Liga spricht da für sich. Auch bei den Auswärtsspielen sind immer viele Fans dabei und unterstützen uns. Der Erfolg kommt immer nur zusammen. Das schafft die Mannschaft nicht alleine, dass schaffen die Fans nicht alleine. Hoffentlich haben wir noch viele große Spiele als Einheit in der YAYLA Arena vor uns.

KK: Besonders in den Playoffs gelten die Goalies als Schlüsselspieler für das Weiterkommen. Neben der körperlichen Komponente, sind Eishockey-Torhüter dann mental besonders stark gefordert. Wie bereiten Sie sich als auf die Spiele vor?
Felix Bick: Über die Jahre habe ich mir mein eigenes Mindset und meine eigene Vorbereitung erarbeitet. Da ist viel Routine dabei. Alles was ich selber beeinflussen kann, versuche ich zum Beispiel an den Spieltagen möglichst gleich zu halten. Die Uhrzeit, wann ich Stadion bin, wie mein warm-up verläuft, die Reihenfolgen ... ich versuche mir da meine eigenes zu Hause zu schaffen, in dem ich mich wohl fühle. Das kann ich dann jeden Spieltag abspulen und bewege mich quasi in meiner Sicherheitsbox.

KK: Schwerste Schüsse zu halten und viele Paraden zu zeigen erwartet man immer von einem Torwart. Wie geht man damit um, wenn mal ein Puck unglücklich durchflutscht?
Felix Bick: Im ersten Moment ist das einem natürlich unangenehm. Da geht es gar nicht um mich oder darum einen Fehler gemacht zu haben. Es geht vielmehr um den Aspekt, dass man der Mannschaft nicht hat helfen können. Das muss man sofort abhaken, das Spiel geht auch sofort weiter. Nach Spielende kann man sich dann Gedanken machen, was in Zukunft besser geht. Ob da ein kleiner

Winkel von der Hand nicht gepasst hat oder das Stellungsspiel. Auf dem Eis zählt aber nur das hier und jetzt.

Die Mischung unseres Teams ist sehr interessant - es macht jeden Tag viel Spaß in die Eishalle zu kommen

KK: Ist der Aufstieg in die DEL so kurz vor der Crunchtime in der Pinguine-Kabine ein Thema?
Felix Bick: Das ist ja von der Organisation ein übergeordnetes Ziel. Momentan sind wir in der Phase, in der wir mit aller Macht versuchen müssen in die Playoffs zu kommen. Welcher Platz am Ende rausspringt, wird man sehen. Es ist so eng in der Liga. Wir reden momentan nicht über den Aufstieg, sondern schauen, dass wir so viele Punkte wie möglich sammeln, um uns eine gute Ausgangsposition für die Playoffs zu schaffen.

KK: Sie sind mit 31 Jahren im besten Torwartalter. Das Torwartteam beim KEV hinter Ihnen ist sehr jung. Wie ist das Verhältnis mit Ihren Kollegen?
Felix Bick: Sehr gut, wir kommen alle gut miteinander aus und verbringen natürlich viele Stunden und Minuten zusammen. Auf dem Eis wird im Training aber natürlich um jede Scheibe hart gekämpft, Off-Ice unterhalten wir uns viel über Spielsituationen. Zusammen mit unserem Torwarttrainer machen wir auch viel Videoanalyse. Die Mischung unseres Teams ist sehr interessant. Es macht jeden Tag viel Spaß in die Eishalle zu kommen. Ich habe mich sehr für Julius Schulte gefreut, als er vor einigen Wochen sein Profidebüt hatte. Da waren auch wieder über 5.000 Zuschauer in der Halle und der Junge gewinnt sein erstes Profispiel. Da erinnert man sich auch sein eigenes Debüt, wie das damals gelaufen ist. Mein erstes DEL-Spiel hatte ich leider zu Hause für die DEG gegen Straubing verloren. Das zweite Spiel hatte ich dann in Augsburg und wir haben im Penaltyschießen gewonnen. So etwas vergisst man nicht. Das ist einmalig und das wird auch der Julius für immer als tolle Erinnerung behalten.

Woche für Woche sind wir weiter zusammengerückt Siege und Erfolge schweißen zusammen

KK: Sie haben schon in verschiedenen Klubs gespielt und Erfahrungen gesammelt. In den Playoffs spielt auch der Zusammenhalt eine große Rolle. Wie ist die Stimmung in der KEV-Kabine?
Felix Bick: Am Anfang der Saison hat man gemerkt, dass viele neue Spieler im Team sind. Wir mussten uns erstmal beschnuppern und kennenlernen. Wir haben aber einen sehr guten und routinierten Stamm an deutschen und Import-Spielern. Woche für Woche sind wir weiter zusammengerückt. Mit Siegen und Erfolgen, wie zuletzt,

STECKBRIEF Felix Bick

Geburtstag, -ort: 6. November 1992 in Villingen-Schwenningen

Nationalität: Deutsch

Familienstand: Verheiratet

Lieblingsgetränk: Sprite

Lieblingsessen: Maultaschensuppe

Lieblingsmusik: Wolfgang Petry

Lieblings-Urlaubsland: Spanien

Hobbys: Tennis, mit dem Labrador Jake (6) unterwegs zu sein

Stationen als Spieler:
Schwenninger ERC U16, DEG U18, Füchse Duisburg (Oberliga), Düsseldorfer EG (DEL), Löwen Frankfurt (DEL2), EC Bad Nauheim (DEL2), Krefeld Pinguine (DEL2)

wird das immer leichter und schweißt zusammen. Genau die Energie brauchen wir für die nächsten Wochen. Die jungen Spieler bringen auch viel Power und Entlastung mit rein.

KK: Einen Ausblick über den Ausgang der Playoffs in der DEL2 zu wagen, fällt extrem schwer. Die Liga ist ausgeglichen wie noch nie. Haben Sie eine solche Kompaktheit einer Liga schon einmal zuvor erlebt?
Felix Bick: Nein noch nie. Das zieht sich auch schon durch die komplette Saison hindurch. Es kämpfen bis zum Schluss noch acht, neun Mannschaften um jeden Platz von Playdowns und Pre-Playoffs bis zu den Playoffs. Das ist auf jeden Fall außergewöhnlich. Das Leistungsniveau ist sehr ausgeglichen in der DEL2. Als Leistungssportler macht das aber extrem viel Spaß, wenn Du jede Woche zwei bis drei Mal die ultimative Herausforderung hast. Man kann sich keine Auszeit nehmen und muss immer 100 Prozent geben. Die perfekte Vorbereitung für die Playoffs.

KK: Herzlichen Dank für das Interview und viel Erfolg in den entscheidenden Wochen für Sie und Ihr Team.

Text: Uli Geub, Fotos: Krefeld Pinguine

Entweder oder …

- **Film oder Buch? Film**
- **Kino oder Fernsehen? TV**
- **Meer oder Berge? Meer**
- **Fisch oder Fleisch? Fisch**
- **Golf- oder Tennisschläger? Tennis**
- **Fußball oder Basketball? Fußball**
- **Kochen oder Ausgehen? Kochen**
- **Party oder Chillen? Chillen**
- **Zelt oder Luxussuite? Luxussuite**
- **Kombi oder Sportwagen? Kombi**
- **Früh raus oder lange schlafen? Gerne lange schlafen**

ALS DAS TANKEN NOCH EIN ABENTEUER WAR

Das Interesse an Automobilen sowie Krafträdern wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts immer größer und damit auch die Nachfrage an Kraftstoffen. In Grefrath wurden bereits 1906 (der Mineralölkonzern BP Britisch Petroleum wurde erst 1909 in London gegründet) fünf und zwei Jahre später weitere drei Krafträder neu zugelassen, eines bis 30 km/h, die anderen schon bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Bei der staatlichen Zulassungsstelle trug man bei zwei Krafträdern „Vergnügungs- und Sportzwecke“ ein.

Um den Bedarf an Benzin flächendeckend zu befriedigen, wurden Stahlfässer ausgeliefert, deren Inhalte mittels Kannen in die Tanks der Fahrzeuge geschüttet wurden. Erst um 1920 tauchten in Grefrath sogenannte fahrbare Zapfsäulen auf. Es waren transportable, auf Rollen gelagerte runde oder auch eckige, ca. 2,5 Meter hohe, schlanke Stahlgehäuse. Sie besaßen im unteren Bereich einen Vorratstank, im oberen ein Schauglas mit Markierungen für die gewünschte Literzahl. Mittels Pumpmechanismus, Schlauch und Zapfpistole wurde das Benzin in die jeweiligen Tanks der Fahrzeuge befördert. Einige Jahre später wurden die Säulen auf dem Bürgersteig festmontiert und ein größerer Vorratstank in die Erde verlegt.

Die ersten Krafträder in Grefrath gab es schon 1906

So sah auch die erste Tankzapfsäule in Alt-Grefrath aus. Sie stand vor dem Haus von Gustav Wienen an der Wankumerstraße 304 (heute Hausnummer 20) [siehe Lageplan Nr. 1]. Hier hatte er ein Geschäft für Fahrräder, Motorräder und Eisenwaren. Zunächst als STELLIN-Straßentankstelle geführt, wechselte sein Sohn Rudolf zur Rhenania-Ossag AG, um eine SHELL-Autoöl-Station an der Kempener Str. 39 (heute Mülhausener Straße) zu bauen [Nr. 2]. Das verhältnismäßig kleine Gebäude, das heute noch erhalten ist, war mit einer Zapfsäule für den Kraftstoff und einem Ölkabinett ausgestattet. Zusätzlich gab es eine Auto-Reparaturwerkstatt. Eröffnete wurde diese Tankstation am 2. Januar 1928. Rudi Wienen, ein Sohn von Rudolf und Elisabeth Wienen, baute 1953 zusammen mit seiner Mutter eine neue Tankstelle, die er 1960 von ihr übernahm. Im selben Jahr heiratete er seine Frau Martha Föhles und bezog mit ihr eine Wohnung innerhalb des Tankstellengebäudes. 1968 wurde das Wohnhaus erweitert und die Tankstelle in den darauffolgenden Jahren mehrmals modernisiert. Als Rudi Wienen 1992 starb, übernahm seine Frau das Geschäft. 1998 wurde die SHELL-Station generalüberholt, bevor SHELL seine Markenrechte 2003 an AVIA abtrat. Im Jahre 2008 verkauft Martha Wienen an die Heinrich Klöcker GmbH & Co.KG. Diese lässt die Tankstelle 2011 bis auf das Dach abreißen und errichtete eine neue, hochmoderne AVIA-Tankstellenanlage.

Weitere Benzinzapfsäulen gab es vor der Drogerie von Josef Schmitz am Marktplatz (heute: Wohnhaus mit Arztpraxis, Hohe Straße 33) [Nr. 3], der bereits 1927 LEUNA-Kraftstoffe anbot und eine andere vor der Gaststätte „Zum Nordkanal“ von Heinrich Wolters auf der Lobbericher Straße (heute: Wohnhaus mit Verkaufsräumen, Lobbericher Straße 34) [Nr. 4]. Wolters verkaufte in den 1920er Jahren die Kraftstoffmarke STANDARD. Diese beiden Kaufleute bauten das Geschäft mit dem Benzin aber nicht weiter aus, da hierfür neue Investitionen hätten getätigt werden müssen.
In der Zeit des Nationalsozialismus legte das Regime in Sachen Tankstellen ihr Augenmerk vorrangig auf das Vorzeigeprojekt „Reichsautobahn“. Die extra dafür gegründete RAB – Kraftstoff – Gesellschaft liefer-

te den Kraftstoff an den von ihnen errichteten und bewirtschafteten Anlagen. Nur noch wenige Baugenehmigungen für Tankstellengebäude wurden an Privatbauherren vergeben. Erst nach dem zweiten Weltkrieg (am 1. April 1951 wurde die Zwangsbewirtschaftung aufgehoben) und mit Beginn des deutschen Wirtschaftswunders in den 1950er Jahren schossen die Tankstellen wie Pilze aus dem Boden.

Josef Schmitz bot bereits 1927 vor seiner Drogerie Kraftstoff aus der Zapfsäule an

In Grefrath war es die Firma P.H. Schmitz an der Lobbericher Straße 6 [Nr. 5], die neben ihrer eigentlichen Tätigkeit als Bauunternehmung und Baustoffvertrieb nun auch Benzin verkaufte. An einer Zapfsäule, die mehr zum betanken ihrer eigenen Fahrzeuge diente, konnte sich hier jeder sein Benzin (HACOL, später GASOLINE) kaufen. 1960 pachtete B.V. ARAL Teile des Firmengeländes und baute eine neue moderne Tankstelle im damals üblichen Stil. Auf- und Zufahrten von der Straße zur überdachten „Tankinsel“, Tankwärterhäuschen mit Kassenbereich und Kleinersatzteile fürs Auto, große Servicegarage und ein Lagerraum. Pächter war von 1960 bis 1977 Peter Piela. Zu dieser Zeit führte der „hilfsbereite Tankwart“, von dem die Leute heute noch sprechen, die Befüllung der Fahrzeuge selber durch. Auch Serviceleistungen wie Scheibenreinigen, Ölstand kontrollieren und Luftdruckkontrolle an den Reifen wurde von ihm freundlich ausgeführt. Nach Peter Piela übernahm Dieter Kronauer die Tankstelle von 1977 bis zu ihrer Schließung Anfang 1985. Danach diente sie als Verkaufsstelle für Topf- und Schnittblumen (Pächter waren Karl-Heinz Grotelaers sowie Margaretha Riquarts) und Auto-Motorrad-Teilezubehör (Ludwig & Pietsch). Im August 2015 wurde sie abgerissen und machte Platz für ein Mehrfamilienhaus und Diakonie-Station.

Tankstellen lagen meist an Ausfallstraßen - man sah sie beim Einfahren in den Ort oder beim Herausfahren. Ganz anders war es bei der Tankstelle von Johannes Kox, Kempener Straße 3 (heute: Mülhausener Straße) [Nr. 6]. Sie lag in unmittelbarer Nähe zum Bergerplatz neben dem heutigen Speiserestaurant „Franzuse Hüske“ nahe der Ortsmitte. Johannes Kox, den alle nur „Kox Hännes“ nannten und er diesen Namen auch groß an seine Tankstelle geschrieben hatte, eröffnete seine Tankstelle im August 1952. Als Markentankstelle von BP vertrieb er ausschließlich deren Erzeugnisse und Produkte. Sie besaß eine der ersten Portalwaschanlagen im Kreis Kempen Krefeld. Ab 1973 führte sein Sohn Xaver mit seiner Frau Gaby den Betrieb weiter. Unter deren Leitung wurde die Tankstelle 1997 komplett neugebaut. Drei Vorratstanks mit einem Gesamtfassungsvermögen von 100.000 Liter Kraftstoff wurden unterirdisch installiert, mehrere Zapfsäulen und ein neues, großes Überdach. Hierfür musste sogar ein Stück der Hermann-Lenßen-Straße aufgekauft werden, da Teile des Daches über die Straße hinausragten. Als der Mineralölkonzern BP den Mitkonkurrenten ARAL aufkaufte und alle bisherigen BP-Tankstellen auf die Marke ARAL umgestellt wurden, kam es 2003 auch in Grefrath zum Markenwechsel. Heute werden Kraftstoffe des Konzerns „bft“ vertrieben. Zu Beginn 2020 kam es zum Verkauf der Tankstelle und des dazugehörigen Wohnhauses. Ein neuer Besitzer führt die Tankstelle seitdem weiter. Nicht einmal 200 Meter weiter, an der Ecke Kempener Straße 16 (heute: Mülhausener Straße) / Umstraße [Nr. 7] befand sich die nächste Tankgelegenheit. Bevor es aber soweit war, musste das dort stehende alte Bones-Haus abgerissen werden. Danach begann die Baufirma Otten KG aus Wankum mit den Arbeiten für eine neue ESSO-Tankstation. Errichtet wurden zwei vergleichsweise kleine Gebäudeeinheiten mit schrägabfallendem Dach nebeneinander (Tankwärterhäuschen und Servicegarage). Mit zwei Zapfstellen und Ölkabinett, aber ohne Überdach, war die Tankstelle einsatzbereit. Der erste Pächter war Heinz Pasch,

LEUNA-Tankzapfsäule rechts im Bild vor der Drogerie von Josef Schmitz am Marktplatz in Grefrath um 1930 (oben).
SHELL-Tankzapfsäule vor dem Geschäft von Gustav Wienen in der Wankumer Straße in Grefrath um 1925 (links).

der von 1961 bis 1963 hier tätig war. Sein junger Nachfolger bekam in den ersten Betriebsmonaten finanzielle Probleme und musste bereits 1965 den Betrieb an Fritz Schulz abgeben. Als echten „Eyecatcher“ erwies sich ein ovales, überdimensioniertes und beleuchtetes ESSO-Schild, dass an einem hohen Eisenmast bis weit über den Bürgersteig hinausragte.

Es kamen die 1970er Jahre und damit auch die „Ölkrise“. Steigende Rohstoffpreise, Personalkosten, Umstellung der Tankstellen auf Selbstbedienung, läuteten das große „Tankstellensterben“ ein. Von den ca. 41.000 Tankstellen, die es 1965 gab, verschwanden zwischen 1970 und 1980 rund 20.000. Auch Grefraths Tankstellen blieben nicht verschont, so auch die ESSO-Tankstelle. Sie wurde 1970 stillgelegt. Das freigewordene Gelände nutzten die Gebrüder Hans und Manfred Spickers für einen Gebrauchtwagenhandel mit Reparaturwerkstatt. Ende der 1970er-Jahre wurden die Gebäude abgerissen, der Boden saniert und es entstanden Anfang der 1980er-Jahre Mehrfamilienhäuser.

An der Ecke Mülhausenerstraße / Umstraße gab es die ESSO-Tankstelle von Heinz Pasch

Eine FREIE-Tankstelle befand sich auf der Wankumer Straße 31 / Ecke Schulstraße [Nr. 8]. Sie wurde vom 1961 bis 1963 von Wilhelm Feltgen geführt, der zusätzlich eine Fahrschule unterhielt. Von ihm pachtete Heinz Pasch das Anwesen. Hier unterhielt er einen Automobilhandel. 1977 kaufte Pasch den gesamten Betrieb von Feltgen. Die Tankstelle verpachtete er von 1963 bis 1967 weiter an Rüdiger Wiesner. Aus der Freien Tankstelle wurde eine FRISIA-Markentankstelle. Der aus Norddeutschland stammende Mineralölkonzern wollte auch am Niederrhein „Fuß fassen“.

Als 1967 Ulrich Schischke, gelernter Kfz. Meister und FORD-Automobilspezialist, hier eine Autoreparaturwerkstatt einrichtete und die Tankstelle pachtete, wurde sie 1970 in eine GULF-Tankstelle umgewandelt. Bereits drei Jahre später vertrieb man hier den Kraftstoff unter den Markennamen FANAL. Sie besaß ein riesiges Eternitdach, unter dem die Kunden wetterunabhängig ihre Fahrzeuge befüllen konnten. Auch der TÜV Rheinland unterhielt auf diesem Gelände eine Außenprüfstelle. 1978 zog Ulrich Schischke mit seiner Werkstatt zur Neustraße 2. Den Betrieb übernahmen die Kfz.-Meister Ulrich Lorley und Günter Schepp. 1986 siedelten sie mit ihrer Mercedes-Spezialwerkstatt ins Industriegebiet (Am Weidenbusch 8) in eine neue Halle um. Wegen dem Bau der neuen innerörtlichen Ringstraße musste die Tankstelle und die TÜV-Halle 1987 abgerissen werden. Das freigewordene Restgelände und die Gebäude wurden anschließend vielfältig genutzt. So waren u. a. ein privater Automarkt, Videoladen und ein Verkauf von Autoteilezubehör dort angesiedelt. Heute ist hier ein Hörgerätezentrum untergebracht.

Wilhelm Feltgen unterhielt neben seiner Tankstelle auch eine Fahrschule

Eine weitere Tankstelle in Alt-Grefrath befand sich auf der Oststraße 98 (heute: Stadionstraße) [Nr. 9], schräggegenüber der heutigen Bäckerei „Grefrather Backstübchen“. Heinrich Schwingen führte dort seit 1949 eine „AJL“ Tankstation. Beliefert wurde er von dem Breyeller Treibstoff- und Mineralölunternehmen AJL. Es war eine kleine Tankstelle, ohne Schutzdach über den Zapfsäulen und auch ohne größere Gebäude. Nebenbei führte er einen Handel mit Reparaturdienst für Fahr- und Kleinkrafträder der Marke Rixe, Express, Viktoria, DKW und Vespa. Bezahlt wurde in einem Raum des Wohnhauses oder direkt in der Werkstatt. Die Tankstelle wurde

1985 aufgegeben, der Fahrradhandel nebst Reparatur 1992 abgemeldet.
In Oedt und Mülhausen gab es insgesamt sieben weitere Möglichkeiten, Kraftstoffe zu tanken. Die ältesten Benzin-Zapfstellen, wie sie damals hießen, waren die der „Amerikanischen Petroleumanlagen GmbH“ in Mülhausen an der Hauptstraße bei der früheren Gaststätte Dohmes [Nr. 10] aus dem Jahr 1927. Im gleichen Jahr betrieb diese Firma auch eine Benzin-Zapfstelle in Oedt an der Süchtelner Straße 47 [Nr. 11]. Von beiden Zapfstellen ist heute nichts mehr zu sehen. Die „Deutsche Gasolin-AG“ betrieb eine weitere Benzin-Zapfstelle ebenfalls in Mülhausen am Hotel Mertens, Hauptstraße / Ecke Grefrather Straße [Nr. 12]. Auch sie wurde 1927 eingerichtet. Von diesen drei Zapfstellen ist das Einrichtungsjahr bekannt, aber nicht die Bestandszeit, die wohl nur von kurzer Dauer gewesen sein dürfte.

Auch in Mülhausen konnte schon 1927 Benzin getankt werden

Die am längsten betriebene Tankstelle in Oedt gab es an der Johannes-Girmes-Straße 32 [Nr. 13]. Sie wurde um 1950 eröffnet und nach verschiedenen Pächtern zehn Jahre von Heinz und Manfred Pichenet betrieben, die dann in Kempen einen Kfz-Betrieb eröffnete. 1970 übernahm Franz Theo Schepp die ARAL-Tankstelle. Sein Vater Franz Schepp betrieb an derselben Stelle bereits seit 1946 ein Transportgewerbe mit Vermietung eines Personenkraftwagens. Die Tankstelle bestand bis 1992, zu der auch die Wagenpflege sowie ein Kraftfahrzeughandel gehörte. Eine weitere Oedter Tankstelle befand sich seit 1965 an der Johann-Fruhen- Straße 27 [Nr. 14]. Wolfgang Kißelstein eröffnete hier seine Tankstelle mit Wagenpflege. Nach drei weiteren Betreibern wurde die BP-Tankstelle 1971 geschlossen.
Einer der Betreiber war Jakob Theisen, bis er 1967 wenig weiter zum Ortsausgang auf der Süchtelner Straße 24 [Nr. 15] eine ESSO-Tankstelle neu eröffnete. Diese neue Tankstelle mit Wagenpflege bestand bis 1979. Danach wurden auf diesem Gelände Gebrauchtwagen angekauft und verkauft.
Die Mülhausener erinnern sich noch gut an die Tankstelle von Franz Hauser auf der Kempener Straße 14 [Nr. 16]. Die SHELL-Tankstelle, die zunächst ohne Überdachung auskommen musste, bestand von 1962 bis 1978. Danach konnten hier Gebrauchtwagen gekauft werden, bevor 1994 Windschutzscheiben für PKW zum Einbau angeboten wurden.
Es ist nicht weiter verwunderlich, dass von den früher 16 Tankmöglichkeiten, davon neun in Grefrath und sieben in Oedt und Mülhausen, in der heutigen Gemeinde Grefrath nur noch zwei Tankstellen überlebt haben (eine davon ist z. Z. geschlossen). Viele Faktoren spielten dabei eine Rolle, sei es die Folgen der Ölkrise, mannigfaltige Umweltauflagen oder private Gründe. Auch die Zukunft der Tankstellen für fossile Brennstoffe sieht nicht rosig aus, da die Elektromobilität immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Definition des Wortes „Tankstelle“ wird seine Richtigkeit behalten, denn Anlagen zum Versorgen von Fahrzeugen wird es immer geben. Die Frage wird sein, mit was?

Texte und Repros: Manfred Birk und Alfred Knorr

DIE REISE EINER MAUS ZUM MOND

Der Mond ist eigentlich ein großer runder Käse! – zumindest in der Vorstellung einer ganz normalen Maus im Amerika der 1950er Jahre. Doch wie unter den Menschen gibt es auch bei den Mäusen manche, die anders sind, sich nicht mit der erstbesten Begründung zufriedengeben und ungewöhnliche Ideen haben. Die Heldin der Geschichte, eine kleine, graue Maus, lebt in einer Dachgeschosswohnung. Eines Abends entdeckt sie ein in den Nachthimmel gerichtetes Teleskop. Neugierig wagt sie einen Blick hinein, und da ist er, der große, gelbe Mond! Mit Feuereifer macht sich die Maus an die Arbeit, das Geheimnis des Mondes zu erforschen. Doch die Menschen werden auf die kleine Forscherin aufmerksam und versuchen sie zu fangen.
Wird es Armstrong mit der Hilfe von seinem Freund schaffen, den Mond zu bereisen? Ein spannender Wettlauf um die Wahrheit des Mondes beginnt. Leo Mosler spielt mit viel Witz und Hingabe den treuen Begleiter Armstrongs. Sein gekonntes Schau- und Puppenspiel ist auf höchsten Niveau und garantiert beste Unterhaltung. Er absolvierte sein Studium zum Puppenspieler an der Ernst Busch Hochschule in Berlin. Von 2008 bis 2011 war er Ensemblemitglied am Figurentheater Theatrium Bremen. Seit 2011 ist er festes Ensemblemitglied bei Mensch, Puppe! Neben Stücken für Kinder sind auch viele Stücke für Erwachsene in seinem Repertoire.■

© mensch, puppe

Dienstag, 05.03.2024, 15 Uhr
Campus Haus für Familien
Spülwall 11, 47906 Kempen

HIP HOP WORKSHOP

Am 28. März 2024 lädt der Campus für Familien in Kempen Interessierte zwischen 12 und 18 Jahren zu einem inspirierenden Hip-Hop Workshop ein. Von 11 bis 15 Uhr haben Teilnehmende die Gelegenheit, in die faszinierende Welt des Hip-Hops einzutauchen und seine kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken. Fynn Leven und Niklas Maass von hiphop-workshops.de werden euch dabei anleiten und unterstützen. Der Workshop findet im Rahmen der Osterferien statt.
Dieser Workshop bietet nicht nur die Gelegenheit, euch künstlerisch auszudrücken, sondern auch darüber nachzudenken, welche Werte und Themen euch bewegen. Hip-Hop ist mehr als nur Musik; er ist ein Ort der Freiheit, an dem Meinungen ungefiltert geäußert werden können. Er ist ein Medium, der dazu ermutigt, anzuecken und kritische Diskussionen anzuregen. Die kulturellen Ursprünge des Hip-Hops stehen für Gleichheit und Zusammenhalt. In einer Zeit, in der Stimmen Gehör finden mussten, bot die Musik eine Plattform für Menschen mit unterschiedlichsten sozialen Hintergründen. Hip-Hop-Konzerte sind Orte der Gemeinschaft, an denen Menschen frei von Vorurteilen und Rassismus zusammenkommen. Sei dabei und lass dich von der Kraft des Hip-Hops inspirieren! Der Fokus des Workshops liegt darauf, dass die Kinder und Jugendlichen am Ende einen Song vollständig selbst produzieren und den Effekt hautnah erleben, wie es sich anfühlt, etwas aus der eigenen Kreativität von null zu erschaffen.■
Für weitere Informationen und Anmeldungen Email an:
jugendtreffs@kempen.de

freepik ©

Donnerstag, 28.03.2024, 15 Uhr
Campus Haus für Familien
Spülwall 11, 47906 Kempen

SINNLICHE HÄNDE AM PIANO

Vor anderthalb Jahren war sie noch mit dem Trompeter Simon Höfele in der „Kammermusik“-Reihe zu erleben – nun kehrt Elisabeth Brauß mit einem Solo-Rezital nach Kempen zurück. Schon ihre Debüt-CD mit Werken von Beethoven, Prokofjew, Chopin und Denhoff hatte 2017 einen unmittelbaren und nachhaltigen Erfolg (es wurde u. a. mit der Auszeichnung „Editor’s Choice“ im „Gramophone“-Magazin geehrt). Es folgten drei weitere Alben in Zusammenarbeit mit dem Cellisten Valentino Worlitzsch, mit Simon Höfele und dem Beethoven-Orchester Bonn. Als ausgewählte Künstlerin für das Programm „BBC New Generation Artist“ debütierte sie 2021 solistisch, als Kammermusikerin und mit Orchesterengagements in ganz Großbritannien, so etwa als Solistin mit dem BBC Philharmonic Orchestra in einem Mozart-Konzert bei den BBC Proms. In der letzten Saison spielte Elisabeth Brauß Solo-Abende u. a. im Wiener Konzerthaus und in der Philharmonie Luxemburg; im Jahr davor war sie gleich zweimal in die Londoner Wigmore Hall eingeladen sowie als Teilnehmerin bei Max Richters „Reflektor Festival“ in der Elbphilharmonie Hamburg. Von 2007 bis 2010 war Elisabeth Brauß Studentin am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover; aktuell studiert sie an derselben Hochschule bei Bernd Goetzke.

© Felix Broede

Donnerstag, 07.03.2024, 20 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche
Burgstr. 19, 47906 Kempen

HEIMSPIEL FÜR CLARA BLESSING

Die Brüder Giovanni Battista und Giuseppe Baldassare Sammartini waren wahre Grenzgänger. Zum einen, was ihre Herkunft angeht: Sie stammten aus einer französischen Emigrantenfamilie, die sich in Mailand in der norditalienischen Lombardei niederließ.
Schon der Vater war Oboist, und seine beiden Söhne folgten seinem Beispiel, was an sich im Violine-beherrschten Italien schon ungewöhnlich war. Aber auch musikalisch brachen die beiden Brüder auf zu neuen Ufern.
Ihre Musik ist noch angelehnt an barocke Modelle, atmet aber schon die Kantabilität des anbrechenden „style galant“ und die emotionale Tiefe des „Sturm und Drang“. Während der ältere der Brüder, Giuseppe, um 1728 nach London ging, blieb der jüngere, Giovanni, zeitlebens in Mailand, wo er eine junge Generation von Komponisten prägte: Zu seinen Schülern zählten so unterschiedliche Komponistenpersönlichkeiten wie Christoph Willibald Gluck, Christian Cannabich und Josef Myslivecek.
Mit Johann Christian Bach und Luigi Boccherini stand er in Kontakt, und den jungen Mozart hörte er noch bei seinem Auftritt in Mailand 1770. In die Rolle der Brüder Sammartini schlüpft in diesem Konzert die Oboistin Clara Blessing, eine der führenden Alte-Musik-Spezialistinnen für ihr Instrument. Für sie ein echtes „Heimspiel“ – ist sie doch die Tochter von Organistin Ute Gremmel-Geuchen, die die Kempener Orgelkonzerte veranstaltet.

© Sabrina Weniger

Sonntag, 17.03.2024, 18 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche
Burgstr. 19, 47906 Kempen

MUSIKALISCHE VIELFALT UND BEEINDRUCKENDE PERFORMANCES

Die unvergleichliche GO MUSIC Tournee setzt im März 2024 neue Maßstäbe für musikalische Vielfalt und beeindruckende Performances. Unter der Leitung des renommierten Bassisten und Produzenten Martin Engelien verspricht die Tournee ein einzigartiges und mitreißendes Musikerlebnis. Das Quartett hochkarätiger Künstler, bestehend aus Jason-Steve Mageney am Schlagzeug, Francesco Marras an der Gitarre und der herausragenden Soul- und R&B-Sängerin Svenja Schmidt, verspricht, die Zuhörer mit ihren unkonventionellen und ungeprobten Interpretationen bekannter Hits zu begeistern.

Martin Engelien, der seit den 1970er Jahren als Bassist und Produzent bekannt ist, hat mit dem GO MUSIC Projekt eine Plattform geschaffen, die musikalische Grenzen sprengt und herausragende Talente aus verschiedenen Genres zusammenbringt. Der talentierte Schlagzeuger Jason-Steve Mageney, der erstmals an der GO MUSIC Tour teilnimmt, hat sich bereits in jungen Jahren als vielversprechendes Talent etabliert. Seine beeindruckende musikalische Reise, beeinflusst von Rock und Metal, verspricht, dem Publikum eine energetische Performance zu bieten.

Francesco Marras, Gitarrist der NWOBHM-englischen Kultband Tygers of Pan Tang, bringt seine einzigartige Note in die Tour ein. Sein kreativer Stil und seine Erfahrung als Solokünstler versprechen eine eindrucksvolle Kombination von Melodie und Kraft.
Die Königin des Soul, Svenja Schmidt, komplettiert das Ensemble mit ihrer unverkennbaren Stimme und ihrem groovigen Rhodes-Pianostil. Ihre musikalischen Einflüsse, von Stevie Wonder bis Amy Winehouse, versprechen eine gefühlvolle und mitreißende Performance. Gemeinsam garantieren diese vier Protagonisten eine Tournee, die das Publikum mit „unvorherhörbaren“ Interpretationen altbekannter Hits überraschen und begeistern wird. Die GO MUSIC Tour im März verspricht ein hervorragendes, musikalisches Erlebnis, bei dem die Grenzen zwischen Genres verschwimmen und die Magie der Live-Musik in ihrer reinsten Form erlebt werden kann. Seien Sie bereit für einen Abend voller Energie, Leidenschaft und musikalischer Meisterleistungen.

Samstag, 09.03.2024, 19 Uhr
Die Butze - Eventlocation
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

Jason-Steve Mageney

Martin Engelin

Francesco Marras

Svenja Schmidt

ROCK AN DER BURG: TALENTE LIVE ON STAGE ERLEBEN

Du bist Teil einer jungen Band oder ein aufstrebender Singer-Songwriter aus dem wunderschönen Niederrhein? Dann haben wir eine aufregende Gelegenheit für dich! Rock an der Burg in Kempen lädt dich herzlich zu einem Musik-Contest ein, der speziell für junge Talente wie dich konzipiert ist. Unser Wettbewerb steht allen Bands und Singer-Songwritern offen, deren Mitglieder ein maximales Durchschnittsalter von 28 Jahren haben und aus den Regionen VIE, KLE, WES und KR kommen. Wenn du also eine eigene Band hast oder solo unterwegs bist und deine Musik mit anderen teilen möchtest, ist dies deine Bühne!

Wir suchen nach Acts, die nicht nur mit Leidenschaft musizieren, sondern vor allem mit ihren eigenen Songs überzeugen können. Es ist wichtig, dass du am 17. August Zeit hast, denn an diesem Tag wird sich die Musikszene am Niederrhein versammeln, um herausragende Talente zu erleben.

Insgesamt stehen fünf Slots mit jeweils 30 Minuten Spielzeit zur Verfügung. Die Reihenfolge der Auftritte wird fair durch das Los entschieden, sodass jede Band und jeder Singer-Songwriter die gleiche Chance erhält, sein Können zu präsentieren.

Eine hochkarätige Jury, bestehend aus Fachleuten der Musikbranche und dem begeisterten Publikum, wird darüber entscheiden, wer den begehrten ersten Preis von 500 € mit nach Hause nehmen wird. Darüber hinaus erhalten drei herausragende Acts die einzigartige Möglichkeit, eine Show in Falko‘s Butze zu spielen, einem der angesagtesten Veranstaltungsorte der Region.

Egal, ob du schon Bühnenerfahrung hast oder gerade erst damit beginnst, hier bekommst du definitiv die Chance, dein Talent einem breiten Publikum zu präsentieren. Hunderte von Menschen werden an diesem Tag zusammenkommen, um die Vielfalt und Kreativität der Musikszene am Niederrhein zu feiern.

Wenn du Teil dieses einzigartigen Events sein möchtest, sende uns bitte eine kurze Biografie über deine Band oder dich als Singer-Songwriter sowie 1-2 Links zu deinen besten Songbeispielen an rock@gruene-kempen.de.

Rock an der Burg in Kempen freut sich darauf, deine Musik zu hören und dich auf der Bühne willkommen zu heißen. Sei dabei und sei ein Teil dieser unvergesslichen Musik-Experience!

Bewerbungen können vom 1. März bis 31. März bei rock@gruene-kempen.de eingereicht werden.

carclinic
- Ihre Lackiererei an der Ecke -
Karosserie- & Lackierzentrum
Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair
Parkdellenentfernung • Hagelschäden- und Lackierungen aller Art • Unfallschäden
info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244
Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen

A DAY ON SOLID GROUND

Elsa Steixner, geboren und aufgewachsen in Wien, spannt mit ihrer Musik einen weiten Bogen von Jazz und Blues bis hin zu Folk und akustischer Popmusik. Maßgeblich beeinflusst wurde sie durch die Musik von Nina Simone oder Oscar Peterson ebenso wie von Joni Mitchell und Paul Simon. Während ihres Studiums am ArtEZ Konservatorium in Arnheim lernte sie 2019 den Pianisten Julian Bazzanella kennen und arbeitete gemeinsam im Duo mit ihm; in der Folgezeit stießen der in Wien studierende Bassist Jakob Lang sowie Schlagzeuger Daniel Louis hinzu, und 2021 war die Band ELSA komplett. Nach mehreren Konzerten in den Niederlanden, Deutschland und Österreich nahm das Quartett im September 2022 an der „Viersen Jazzband Challenge“ teil und belegte prompt den ersten Platz. Im Mai 2023 erschien das Debüt-Album „A day on solid ground“, in dem die vier trotz ihrer Jugend ein beachtliches Maß an musikalischer Reife an den Tag legen – sei es in Hinsicht auf das nahtlos aufeinander abgestimmte Zusammenspiel mit perfektem Timing oder die Trittsicherheit im weiten Terrain zwischen zupackender Leidenschaft und verhaltener Besinnlichkeit. Eine Entdeckung!

© Frederik Taubenheim

Freitag, 15.03.2024, 20 Uhr
Haus für Familien Campus
Spülwall 11, 47906 Kempen

KÖSLINGS KOMEDY KLUB

Der Hamburger Marcel Kösling ist Zauberkünstler, Kabarettist, Comedian. Ausgezeichnet mit 10 Kleinkunstpreisen tourt er unentwegt durch den gesamten deutschsprachigen Raum und lernt dabei viele Kolleginnen und Kollegen kennen und schätzen, von denen ihn jeweils drei pro Abend bei dieser kurzweiligen Mix-Show begleiten. In Kempen werden Hans-Hermann Thielke, Laura Brümmer und Robert Louis Griesbach Marcel Köslings Gäste sein.
Er verspricht uns eine wilde Mischung aus Comedy, Kabarett, Zauberei, Akrobatik und Kuriosem! Und wer ist dieser Marcel Kösling? 1986 geboren, entdeckt Marcel Kösling bereits im Kindesalter seine große Leidenschaft zur Zauberei! Schon bald reicht ihm das Zaubern alleine nicht mehr: er beginnt, die Magie mit Kabarett und Musik zu mixen – und legt so schon früh den Grundstein für sein jetziges, einmaliges Bühnenkonzept. Heute, nach Jahren des Feilens und Polierens, begeistert Kösling das Publikum nicht nur genau damit, sondern auch mit seiner sympathischen und frischen Art. In jedem Fall heimst er nicht ohne Grund einen Kleinkunstpreis nach dem anderen ein. 2014 wurde er zum Deutschen Vize-Meister der Zauberkunst gekürt. Und wenn er nicht gerade Preise abräumt, steht er garantiert irgendwo auf einer Bühne. Vielleicht im Schmidt Theater, im Quatsch Comedy Club oder bei Nightwash. Oder er spielt seine Programme weltweit auf Kreuzfahrtschiffen.

© Olli Haas

Montag, 18.03.2024, 20 Uhr
Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe
Hohenzollernplatz 19, 47906 Kempen

Dienstag, 19.03.2024, 20 Uhr
Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe
Hohenzollernplatz 19, 47906 Kempen

KLASSISCHE PERSISCHE MUSIK

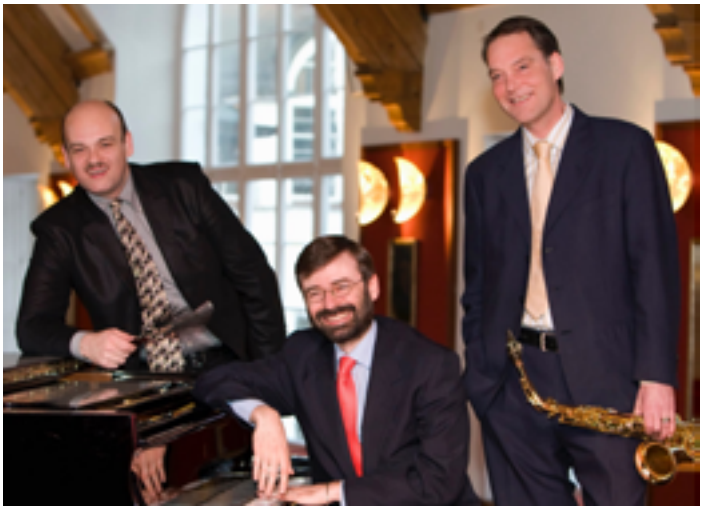
Die Musik des 2021 von der Tar-Spielerin Sogol Mirzaei und dem Sänger und Perkussionisten Hossein Rad gegründeten Rokhs Quartetts beschränkt sich nicht auf eine bestimmte Epoche oder Region der iranischen Welt. Vielmehr erkunden die vier Musikerinnen und Musiker die klassische persische Musik in ihrer ganzen Vielschichtigkeit und Vielfalt, mit all ihren Einflüssen aus Zentralasien und dem Nahen Osten. Das einfallsreiche Spiel und die feinen, verschiedenartigen Facetten (oder auch „Gesichter“, wie die deutsche Übersetzung von „Rokhs“ lautet) bieten eine beeindruckende Bestandsaufnahme dieser einzigartigen Musikkultur, die das Quartett im März 2023 auch auf CD aufgenommen hat. Sogol Mirzaei studierte zunächst am Teheraner Konservatorium, bevor sie 2006 nach Paris zog, wo sie ihr Studium an der Sorbonne abschloss. Sie tritt weltweit als Solistin und in Musikensembles wie Orpheus XXI mit Jordi Savall auf. Hossein Rad wurde in Teheran geboren und lebt heute in Genf. Seine Ausbildung absolvierte er bei Meistern wie Djamchid Chemirani und Ali Bayani. Yasamin Shahhosseini (Gewinnerin des Aga Khan Music Award 2022) sowie Sina Danesh leben beide in Teheran.

© Artist

Donnerstag, 21.03.2024, 20 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche
Burgstr. 19, 47906 Kempen

THREE WISE MEN: “SWING 2024”

Wie soll man Swing im Jahr 2024 definieren? Wer den Three Wise Men zuhört, der versteht bereits nach wenigen Takten, was „Swing 2024“ wirklich bedeutet: ein zeitloses, vitales und unverwüstliches Element der aktuellen und zukünftigen Klangwelt.
Für seine Verdienste um die Pflege des Jazz als lebendige und erlebbare Kunstform, erhielt Frank Roberscheuten den Preis „Keeper of the Flame“ vom Park-Lane-Jazz-Club in Osnabrück. Zudem organisiert Roberscheuten Swingfestivals / Workshops und tourt regelmäßig um den Globus. Mit seinem Projekt „Swing 2024“ will der leidenschaftliche Instrumentalist den klingenden Beweis liefern, dass Swing gerade im Zeitalter von Computerbeats und elektronischen Loops über eine ganz besondere Strahlkraft verfügt. Die hochkarätigen Three Wise Men präsentieren Stile vom frühen Jazz bis hin zum Bebop, vom Dixieland bis zum Blues. Ein Festabend für die Sinne, der unter Garantie den Nerv jeder Generation trifft.
Das Herz des Trios ist der aus Mailand stammende und in New York lebende Rossano Sportiello – ein klassisch ausgebildeter Virtuose, der nicht nur einer der weltbesten Stridepianisten ist, sondern auch als multistilistischer und unerschöpflich einfallsreicher Improvisator das Publikum in Atem hält. Bebop-Legende Barry Harris sagte über ihn: „Rossano is simply the best stride pianist in the world!“ Die New York Times schrieb schon bald nach seiner Übersiedlung in den Big Apple, er sei „der beste Import aus Italien seit dem Barolo!“ Oliver “Bridge” Mewes ist ein passionierter Swing-Drummer. Er teilt mit dem legendären Gene Krupa die Vorliebe für energiegeladene Solos und liefert mit seinen virtuosen Brushes das Fundament für das Ensemble. Fachleute und Kritiker sind sich einig, daß das gemeinsame Element der drei Musiker- ihre Liebe zum Swing - zu einem fast telepathischen Verständnis untereinander geführt hat. Mittlerweise finden sie sich zu ihrer 17. europaweiten Tournee zusammen und präsentieren ihr neues, ungewöhnliches Programm „Swing 2024”.



Dienstag, 19.03.2024, 19.30 Uhr
Die Haltestelle
St. Töniser Str. 27, 47906 Kempen

EIZBRAND: DIE FEUERKÖPFE DES DEUTSCHROCKS

Die Band Eizbrand aus dem nordrhein-westfälischen Kempen hat sich seit ihrem Einstieg in die Musikszene 2013 in die Herzen der Deutschrock-Fans gespielt. Mit einer kraftvollen Mischung aus Deutschrock, Punkrock und Metal haben sie einen unverkennbaren Stil entwickelt, der von ihren ausschließlich deutschen Texten getragen wird. Ihre Songs spiegeln Lebenserfahrungen, Alltagssituationen sowie gesellschafts- und religionskritische Themen wider und verleihen der Band eine unverwechselbare Stimme in der deutschen Musiklandschaft.
Ihr Debütalbum „Feuertaufe“, das 2019 unter dem Label Rookies & Kings erschien, markierte den Beginn ihrer künstlerischen Reise, gefolgt von „Pyromanie“ im Jahr 2021. Doch erst mit ihrem neuesten Werk „Verbrennungen dritten Grades“, das auf ihrem eigenen Label Eizbrand Records in Zusammenarbeit mit Drakkar Entertainment veröffentlicht wurde, gelang ihnen ein bemerkenswerter Erfolg.

Das Album stieg direkt auf Platz 6 der deutschen Albumcharts ein. „Verbrennungen dritten Grades“ ist ein musikalisches Feuerwerk, das die Band auf ein neues Level hebt. Mit einer Kombination aus mitreißenden Melodien, kraftvollen Rhythmen und tiefgründigen Texten, die das Herz berühren, hat Eizbrand ein Album geschaffen, das den Hörer in seinen Bann zieht und zum Nachdenken anregt. Eizbrand ist nicht nur eine Band, sondern eine Bewegung, die ihre Fans inspiriert, das Leben in vollen Zügen zu genießen und für ihre Überzeugungen einzustehen. „Verbrennungen dritten Grades“ ist nicht nur ein weiterer Meilenstein in der Karriere von Eizbrand, sondern auch ein Beweis für ihre immer größer werdende Bedeutung in der deutschen Rockszene. Für Fans von energiegeladener Musik und Deutschrock ist dieses Album ein absolutes Muss. Mit der neuen LP zeigen Eizbrand, dass sie bereit sind, die Grenzen des Deutschrocks zu sprengen und das Feuer ihrer Musik in die Herzen ihrer Zuhörer zu tragen. Ein Album, das man nicht nur hören, sondern auch fühlen kann.

Live in Tönisvorst: Eizbrand und mehr in der Butze!

Feiert mit am 15. und 16. März 2024 bei zwei Eizbrand-Konzerten in der Butze im schönen Tönisvorst! An beiden Tagen erwartet euch die geballte Ladung Eizbrand, die mit ihrer mitreißenden Musik und ihren energiegeladenen Auftritten für unvergessliche Momente sorgen werden. Aber das ist noch nicht alles - am Samstag gesellen sich zu Eizbrand noch weitere großartige Bands: Rockwasser, Herr Nilsson und Direkt werden die Bühne rocken und die Stimmung zum Kochen bringen.Lasst euch dieses Spektakel nicht entgehen und macht euch bereit für zwei Nächte voller Musik, guter Laune und unvergesslicher Erlebnisse. Feiert mit Eizbrand in der Butze und erlebt Deutschrock und Metal in seiner reinsten Form!■

Freitag, 15.03.2024, 19.30 Uhr
Die Butze - Eventlocation
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

Samstag, 16.03.2024, 16.30 Uhr
Die Butze - Eventlocation
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

JUNGE STIMMEN, STARKE TÖNE

Mit Redisch, Stytches und Othermind kommen drei energiegeladene Bands an einem Abend.

Other Mind – Energischer Alternative Rock mit Einflüssen aus Post und Pop Rock – das ist Other Mind. Die Band aus dem Ruhrgebiet hat sich 2023 gegründet und startet nun mit ersten Konzerten. Nach Veröffentlichung der ersten beiden Singles Sanity und Confused ist Anfang 2024 der Release ihrer Debut-EP Chaos geplant, deren Songs von persönlichen und gesellschaftlichen Konflikten, aber auch von Hoffnung und Zuversicht handeln.

Stytches – Die vierköpfige Band Stytches aus Mönchengladbach mit ihrer Leadsängerin Tânia Fernandes Mendes spielen ein fettes Rockbrett mit verschiedenen Einflüssen aus Metal und progressivem Rock. Mit zerbrechlicher Klarheit, intensiven und eingängigen Verses und Refrains, Screams und Growls formt die unverwechselbare und prägnante Leadstimme den Stil der Band. Das aktuelle Album ‚For what it's worth' ist am 01.01.2024 erschienen und auf allen gängigen Streamingportalen erhältlich. Weitere Veröffentlichungen folgen zeitnah. Stytches freuen sich, die Bühne zum Beben zu bringen und gemeinsam mit Euch zu rocken.

Redish – Seit ihrer Gründung im Spätsommer 2021 hat es sich die Indie/Rock Band Redish aus Krefeld zur Aufgabe gemacht, die aktuellen Britrock-Einflüsse auch in Deutschland zu repräsentieren. Die Band mit den beiden Frontsängern Marten und Alex überzeugt neben ihrem eingängigen Sound vor allem durch schnelle Gitarrensoli und melodischen Gesang. Abgerundet wird der Britrock-Sound durch treibende Rhythmen von Drummer Lukas und Bassist Yannik. Auf der Bühne reißen Redish ihre Fans mit ihrer energiegeladenen Show vollkommen mit und durften sogar schon als Vorband für größere Acts, wie z.B. Van Holzen auftreten. Darüber hinaus konnte die Newcomer Band sich im SPH Music Masters Contest gegen mehrere hundert Künstler:innen durchsetzen und steht Anfang April 2023 im deutschlandweiten Finale, um sich mit den besten 10 des Wettbewerbs zu messen. Im Oktober 2022 veröffentlichten die 4 Musiker ihre erste Studio Single „Golden Cage", welche durch überragende Resonanz schon über 10.000 Aufrufe auf Youtube sammeln konnte. Für das kommende Jahr 2023 sind schon viele weitere Auftritte und Festivals in Planung und auch die nächsten Studio Releases stehen in den Startlöchern. Die Erwartung bleibt also keine andere, als die deutsche Indie/Rock Szene aufzumischen und weiter zu wachsen! ■

Samstag, 23.03.2024, 20 Uhr
Die Butze - Eventlocation
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

Liebe Leserinnen und Leser,

KempenKompakt verlost für die Krefelder Gartenwelt, die vom 22. bis 24 März auf der Krefelder Galopprennbahn stattfindet, jeweils 5 x 2 Eintrittskarten.

Bitte schicken Sie uns bis zum 15. März 2024 eine E-Mail mit ihrem Namen an:

gewinnspiel@kempenkompakt.de

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DER KEMPEN KALENDER
MÄRZ 2024

FR. 01.03.

URBAN GARDENING

14.00 Uhr

Quartiersbüro Hagelkreuz, Concordienplatz 7, 47906 Kempen

BRIDGE PAARTURNIER

14.30 Uhr

Das Bridge Paarturnier des Bridge-Clubs Kempen bridge-kempen.de findet jeden Freitag statt.

Bridgeclub-Räumlichkeiten, Spülwall 15, 47906 Kempen

SA. 02.03.

WANDERUNG

8.30 Uhr

Links und rechts der Wupper, Wanderstrecke 12 oder 17 km.18 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

THE NICKS & HALFWAY CROOKS

19.00 Uhr

Falkos-Butze, Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

MO 04.03.

SPAZIERGANG

14.00 Uhr

Spaziergang in und um Kempen.

Parkplatz an der Kirche St. Josef, Eibenweg 3, 47906 Kempen

DI. 05.03.

HALBFASTENMARKT

8.00 Uhr

Innenstadt Kempen, Buttermarkt 1, 47906 Kempen

ARMSTRONG- DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MAUS ZUM MOND

15.00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

KÖRPERERKUNDUNGSSPIELE - WIE GEHE ICH ALS VATER DAMIT UM?

19.00 Uhr

Familienzentrum Unter den Weiden e.V., Krefelder Weg 90, 47906 Kempen

MI. 06.03.

SPAZIERGANG

in und um Kempen.

Parkplatz an der Kirche St. Josef, Eibenweg 3, 47906 Kempen

BRIDGE PAARTURNIER

18.30 Uhr

Das Bridge Paarturnier des Bridge-Clubs Kempen bridge-kempen.de findet an jedem 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat statt.

Bridgeclub-Räumlichkeiten, Spülwall 15, 47906 Kempen

DO. 07.03.

ELISABETH BRAUSS KLAVIER EXTRA

20.00 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstr. 19, 47906 Kempen

FR. 08.03.

SKAT

18.00 Uhr

Kuhtor, Kuhstraße 18, 47906 Kempen

BEGEGNUNGSCAFÉ

Gemütliches Treffen mit Kuchen /Gebäck, Getränken

17.00 Uhr

Gemeindezentrum an der evangelischen Thomaskirche, Kerkener Strasse 11, 47906 Kempen (Eingang Wachtendonker Str.)

SA. 09.03.

RADFAHREN

10.00 Uhr

Zum Hülser Berg, Strecke 42 km.

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

GO MUSIC

19.00 Uhr

Falkos-Butze, Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

FAHRRAD FAHREN - FREIZEIT IM HAGELKREUZ

11.00 Uhr

Quartiersbüro Hagelkreuz, Concordienplatz 7, 47906 Kempen

REPAIR CAFÉ WACKELKONTAKT

13.00 Uhr

Quartiersbüro Hagelkreuz, Concordienplatz 7, 47906 Kempen

DREIMOLELF-TOUR 2024 33 JAHRE RÄUBER!

19.00 Uhr

Kolpinghaus, Peterstraße 23, 47906 Kempen

MI. 13.03.

WANDERUNG

10.00 Uhr

Schmuggelpfad, Velden, NL, Wanderstrecke 10 km.6 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

FR. 15.03.

ELSA JAZZ A DAY ON SOLID GROUND

20.00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

SA. 16.03.

WANDERUNG

8.30 Uhr

Wanderung über die Bethlehemer Höhe, Wanderstrecke 15 km.13,50 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

FRÜHJAHRS-PUTZAKTION

9.00 Uhr

Gesamte Stadt Kempen

SO. 17.03.

CLARA BLESSING MUSICA ANTICA E VIVA

18.00 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstr. 19, 47906 Kempen

MO. 18.03.

DOPPELKOPF

18.00 Uhr

Kuhtor, Kuhstraße 18, 47906 Kempen

Die nächste KK-Ausgabe erscheint am: 02. April 2024

KÖSLINGS KOMEDY KLUB

20.00 Uhr

Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe, Hohenzollernplatz 19, 47906 Kempen

DI. 19.03.

THREE WISE MEN - SWING 2024

19.30 Uhr

Haltestelle Kempen, St.Töniser Straße 27-29, 47906 Kempen

KÖSLINGS KOMEDY KLUB

20.00 Uhr

Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe, Hohenzollernplatz 19, 47906 Kempen

MI. 20.03.

BÜGELN

14.30 Uhr

im Strufenhof, Anmeldung bis 17.03. Kostenbeitrag: 3 €4 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

DO. 21.03.

ROKHS QUARTETT KLASSISCHE PERSISCHE MUSIK

20.00 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstr. 19, 47906 Kempen

FR. 22.03.

SKAT

18.00 Uhr

Kuhtor, Kuhstraße 18, 47906 Kempen

SA. 23.03.

WANDERUNG

9.00 Uhr

Ratinger Runde, Wanderstrecke 14 km.12 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

REDISH + STYTCHES + OTHER MIND ENERGIEGELADENER ROCKABEND

19.00 Uhr

Falkos-Butze, Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

SO. 24.03.

TRÖDELMARKT

11.00 Uhr

Parkplatz Self, Otto-Schott- Str. 8, 47906 Kempen

DI. 26.03.

RADFAHREN

18.00 Uhr

Abendradwanderung um Kempen, Strecke 20 km.

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

MI. 27.03.

BRIDGE TEAMTURNIER

18.30 Uhr

An jedem 4. Mittwoch des Monats findet ein Teamturnier statt.

Bridgeclub-Räumlichkeiten, Spülwall 15, 47906 Kempen

FR. 29.03.

ORGELIMPROVISATION ZUM FILM DER GALILAER

19.00 Uhr

Propsteikirche St. Mariae Geburt, An St. Marien 1, 47906 Kempen

Sporttermine im MÄRZ 2024

FUSSBALL:

Bezirksliga Gr. 3,

Fr. 08.03.2024, 20.00 Uhr
VfL Tönisberg – Red Stars MG

So. 17.03.2024, 15.00 Uhr,
SV Vorst – VfL Tönisberg

Fr. 22.03.2024, 20.00 Uhr,
VfL Tönisberg – TuRa Bruggen

Heimspiele des VfL Tönisberg am Sportplatz Schaephuysener Straße.

Kreisliga B3,

So. 03.03.2024, 15.00 Uhr
Thomasstadt Kempen – SSV Strümp 2

So. 10.03.2024, 15.00 Uhr
SuS Krefeld – Thomasstadt Kempen

So. 17.03.2024, 12.45 Uhr
SC Schiefbahn 2 – Thomasstadt Kempen

So. 24.03.2024, 15.00 Uhr
Thomasstadt Kempen – SV Oppum 2

Heimspiele des SV Thomasstadt Kempen am Sportzentrum hinter dem AquaSol.

HANDBALL:

Landesliga Gr. 1, Herren,

Sa. 09.03.2024, 19.00 Uhr,
VT Kempen – Tschft. St. Tönis II

Oberliga Gr. 1, Frauen,

Sa. 09.03.2024, 17.00 Uhr,
VT Kempen – Bergische Panther

Heimspiele der VT Kempen finden in der Ludwig-Jahn-Halle statt.

EISHOCKEY:

DEL 2,

So. 03.03.2023, 19.30 Uhr,
Krefeld Pinguine – Ravensburg Towerstars

Playoffs in der DEL2: Die Termine für die Pre-Playoffs sind für den 6., 8. und 10. März 2024 (Best of 3 – 2 Siege nötig) vorgesehen. Welche Teams in die Pre-Playoffs kommen hängt von den Ergebnissen der Hauptrunde ab. Sicher ist aber, dass die Clubs auf den Plätzen 7 bis 10 der Hauptrunde sich für die Pre-Playoffs qualifizieren. Die sechs Bestplatzierten der Hauptrunde und die zwei Sieger der Pre-Playoffs spielen ab dem 10. März das Viertelfinale aus. Alle Serien (ab dem Viertelfinale) bis zum Finale werden im Best-of-Seven-Modus gespielt.

Heimspiele der Krefeld Pinguine finden in der YAYLA Arena statt.

Zum passenden Fonds? Immer Ihrem Finger nach.

**Der Fonds-Finder.
Richtig einfach
zum richtigen Fonds.**

Jetzt starten auf
sparkasse.de/fonds-finder

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Krefeld